

Geleitwort

Die vorliegende Dissertation beschäftigt sich mit der Luftfahrtindustrie in Europa, deren Bedeutung mit wachsender Globalisierung der Wertschöpfungsnetze zugenommen hat. Zugleich ist der Wettbewerb unter den Anbietern intensiver geworden. Eine mögliche Strategie, um diesen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen, ist der Aufbau von Innovationskooperationen entlang der Supply Chain.

Dieses Themenfeld hat Herr Dr. Andreas Potzner für seine Promotion ausgewählt. Dabei stellt er ausführlich die Strukturen der europäischen Aviation Supply Chain dar und bereitet den theoretisch-konzeptionellen Rahmen für die folgende empirische Untersuchung. Die in der Industrie erhobenen Daten geben interessante Einblicke in das Innovationsverhalten von Unternehmen und ihren Supply Chain Partnern. Sehr sorgfältig wird der Leser zudem auf den Einsatz der Methoden zur Auswertung der empirischen Daten hingeführt, so dass es auch dem Leser, der nicht im akademischen Bereich tätig ist, ermöglicht wird, die Auswertungen nachzuvollziehen. Die Auswertungen erfolgen auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft und nutzen das gesamte Portfolio an Werkzeugen für empirische Untersuchungen aus. Für angehende Wissenschaftler und Studierende ist das Buch ein Leitfaden für die Durchführung von quantitativen Studien, der theoretisch fundiert dargestellt wird.

Ausführlich werden die Schlussfolgerungen für Wissenschaft und Praxis aufgezeigt, so dass dem Leser am Ende sehr deutlich wird, wo, wann und wie Innovationskooperationen in der Supply Chain – hier am Beispiel der Luftfahrtindustrie untersucht – sinnvoll eingesetzt werden können.

Abschließend möchten wir Herrn Dr. Andreas Potzner neben dieser exzellenten Arbeit auch zu seinen sehr großen Erfolgen, die er als Mitarbeiter unseres Instituts erzielt hat, beglückwünschen. So war er unter anderem als Teamleiter unseres Instituts im Rahmen eines Competence Centers tätig. Auch hier bewies Herr Dr. Andreas Potzner, dass ausgezeichnete Forschung, die wissenschaftlich hohen Standards genügt, auch für die Praxis von hoher Relevanz ist. So konnte er durch die intensive Zusammenarbeit mit seinem Team und dem Praxispartner sowohl die Wissenschaft als auch die Praxis um wichtige Einsichten bereichern.

Wir wünschen Ihnen viele neue Erkenntnisse bei der Lektüre dieser Dissertation.

Univ.-Prof. Dr. Christopher Jahns

Prof. Dr. Inga-Lena Darkow